

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

15.2.1870 (No. 45)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 45.

Dienstag den 15. Februar

1870.

2.1.

Bekanntmachung.

Die Eisenbahnbrücke bei Marxau ist wegen des Eisgangs abgeführt. Die Beförderung der Reisenden und des Gepäcks zwischen beiden Ufern findet mittelst einer Rähle statt. Der Güterverkehr nach Pfälzischen Stationen via Marxau ist eingestellt, und wird derselbe über Mannheim geleitet.

Karlsruhe, den 13. Februar 1870.

Großh. Eisenbahnamt.
Burg.

Vergenschafts-Versteigerung.

Aus der Gartmasse des Großh. Kanzleiraths Eduard Nowack dahier werden am **Montag den 21. Februar 1870.** Nachmittags 3 Uhr, im Rathhaus dahier — Zimmer des Schatzungsrats — öffentlich versteigert:

- 1) ein in der Nowackanlage dahier, neben Geschwister Obermüller, an der Ecke der Bahnhofstraße und neben dem Haus Nr. 17 derselben gelegener Bauplatz von ungefähr 47 Ruthen 48 Fuß Flächeninhalt, taxirt zu 2000 fl.
 - 2) eine in der Nowackanlage dahier, neben dem Hause Nr. 8 derselben, an der Ecke der Eulingerstraße und neben Kunstgärtner Karl Männing gelegene Villa mit Veranda, Dekonomie- und Nebengebäuden, taxirt zu 32,000 fl.
- Der endgiltige Zuschlag erfolgt sofort, wenn das höchste Gebot den Schätzungswert erreicht. Die näheren Bedingungen können inzwischen bei dem Unterzeichneten (Cathaus der Jähringer- und Ritterstraße) eingesehen werden.
- Karlsruhe, den 19. Januar 1870.

Großh. Notar **Sevin.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

- Herl.* Amalienstraße 37 sind 3 bis 4 Zimmer im Seitenbau auf den 23. April zu vermieten. Auch kann eine große **Werkstätte** mit Lagerplatz dazu abgegeben werden.
- Dom.* 2.2. Karlsstraße 12 ist eine freundliche Parterrewohnung von 4 Zimmern, tapezirt, Mansarde, Kammer, Keller und Holzstall auf den 23. April zu vermieten.
- Sp.* 2.1. Waldhornstraße 54 sind im zweiten Stock 2 große, freundliche Zimmer nebst Küche und Keller sogleich oder für später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
- Sp.* 2. Jähringerstraße 39 sind 2 Mansarden mit Küche u. auf 23. April d. J. zu vermieten.
- Sp.* 2.1. Zirkel (äußerer) 6 ist im 3. Stock (in die Adlerstraße gehend) eine Wohnung auf 23. April zu vermieten, bestehend aus 6 theils größeren, theils kleineren ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzstall, Badstube u. s. w. Näheres im 2. Stock daselbst oder bei Herrn Baumgärtner, zum Rothen Haus.

Laden zu vermieten.

3.1. Auf 23. April ist ein neuer **Laden** in besserer Geschäftslage sammt **Wohnung** und Zugehör zu vermieten. Näheres **Kronenstraße 33 im Laden.** *b. Wippen*

Wohnungen zu vermieten.

Eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Küche, Kammer u. s. w., im Hintergebäude, sowie **Stallung** für 4 Pferde und geräumige **Wagenremise**, äußerer Zirkel 6, ist zusammen oder getrennt auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Eine geräumige, schöne Wohnung im unteren Stock von 6 Zimmern (Parquetböden), mit Garten vor dem Hause, in schönster Lage der Kriegsstraße, wird auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten gesucht. Näheres zu erfragen **Adademiestraße 31 im 2. Stock.**

Zimmer zu vermieten.

* Steinstraße 7, im zweiten Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

* Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, ist sogleich oder auf den 1. März zu vermieten. Zu erfragen **Langestraße 30 im Laden.**

3.1. Erbprinzenstraße 16 ist sogleich oder auf 1. März ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. *Wiesl*

* Hirschstraße 5 ist ein möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit zwei Kreuzstüben auf 1. März zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

* Zwei möblirte Zimmer sind sogleich zu vermieten: innerer Zirkel 2b rechts parterre.

* 2.1. Zwei hübsch möblirte Zimmer zu ebener Erde, mit Aussicht auf den Schlossplatz, sind an einen soliden Herrn vom 1. März an zu vermieten. Adresse im Kontor des Tagblattes. *J. H. Hartmeyer*

3.1. Friedrichsplatz 2 sind in der Bel-étage auf künftigen 1. Mai zwei elegant möblirte Zimmer, wovon eines mit Balkon, zusammen oder einzeln zu vermieten, und ist das Nähere daselbst im Laden zu erfahren. *Seauer*

* Ein gut möblirtes Zimmer ist bis 1. März zu vermieten. Näheres **Kriegsstraße 122 im zweiten Stock**, unmittelbar vor dem Mühlburgerthor.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. März d. J. billig zu vermieten. Näheres **Schützenstraße 45 im zweiten Stock.** — Ebendasselbst wird auch Auskunft ertheilt, wo eine **Nachtigall** mit Käfig zu verkaufen ist.

* Friedrichsplatz 5 sind 3 ineinandergehende, schön tapezirt, heizbare Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock bei **R. Rißhaupt.** Auch kann, wenn gewünscht, eine **Mansarde** dazu gegeben werden.

Anerbieten.

* 2.1. Zwei ordentliche Arbeiter werden in **Kost** und **Wohnung** aufgenommen: **Rüppurrer Chaussee 24 im Hinterhaus.**

Wohnungsgesuche.

* Ein einzelner Herr sucht auf den 23. Juli 3 Zimmer nebst Zugehör (freundliche Wohnung) in der **Karl-Friedrichs-, Lamm- oder Adlerstraße.** Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter **Chiffre A. D.** abzugeben.

2.1. Eine kleine, stille Familie sucht eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, sogleich beziehbar, zu mieten. Adressen mit Angabe des Preises wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

* In Mitte der Stadt wird eine Parterre-Wohnung mit oder ohne Laden zu mieten gesucht. Adressen wolle man unter **Nr. 18 im Kontor des Tagblattes** niederlegen. *W. Kaufmann*

Zimmergesuch.

* Ein solid möblirtes Zimmer wird auf den 1. März oder sogleich zu mieten gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Suck*

Dienst- Anträge.

* 2.2. Ein in der Kinderpflege vollkommen erfahrendes **Kinder mädchen**, welches auch gut nähen, waschen und bügeln kann und gut empfohlen wird, findet gegen hohen Lohn eine gute Stelle. Näheres **Langestraße 221.**

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten nachzukommen vermag, findet sogleich eine Stelle: **Waldstraße 8.** *Barmpfer*

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann, wird sogleich gegen guten Lohn zur **Aushilfe** bis Ostern in Dienst gesucht. Wo? erfährt man im Kontor des Tagblattes. *Kunth*

Rothschill
sucht
ab

J. H. Bauer
Erlangen
sucht ab

J. H. Bauer
Erlangen
sucht ab

Suck
sucht ab

Barmpfer

Kunth
sucht ab

* Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein braves, tüchtiges Mädchen (evangelisch), welches kochen und allen sonstigen Arbeiten gut vorstehen kann. Gute Zeugnisse werden erwartet. Näheres Langestraße 165 im Kurzwaaren-Laden.

* Ein solides Mädchen, welches vollständig bürgerlich kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Eintritt 17. Februar. Zu erfragen Waldstraße 24 im Hinterhaus, von 4 bis 6 Uhr.

Dienst-Gesuch.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 31 im vierten Stock.

Care Tischner

Kellner-Gesuch.

Ein solcher, welcher sofort eintreten kann und dem empfehlende Zeugnisse zur Seite stehen, findet in einem Café-Restaurant eine Stelle. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein fleißiger Bursche, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße 87.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. Für einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen ist eine Lehrlingsstelle offen bei **Gebr. Ettlinger.**

Stellege such.

* Eine gewandte Kellnerin sucht sogleich hier oder auswärts eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 48 im Hinterhaus.

Beschäftigungs-Gesuche.

2.2. Ein in reiferem Alter stehender Mann von wissenschaftlicher Bildung sucht eine Beschäftigung mit bescheidenen Ansprüchen bezüglich der Art der Arbeit, sowie der Vergütung dafür. Seine Adresse ist zu erfahren bei **Friedrich Gutsch, Spitalstraße 48.**

Bauer in Ellingen full ab

3.1. Ein junger Kaufmann, Familienvater, durch Krankheit gegenwärtig außer Stelle, sucht bis zur Erlangung eines anderweitigen Unterkommens passende Beschäftigung. Adressen belieben im Kontor des Tagblattes abgegeben zu werden.

* Ein im Nähen und schön Weißnähen erfahrendes, anständiges Mädchen sucht noch für einige Tage in oder außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Ritterstraße 2 im dritten Stock.

Verloren.

* Verloren wurde im Thiergarten auf dem Eis ein **Manschettknöpfchen** mit Anker in Emaille. Dem Finder Belohnung Langestraße 215.

* Am Sonntag Nachmittag wurde von dem katholischen Kirchenplatz bis zum Mühlburgerthor eine **Broche** mit braungelbem Stein und Emaille, sowie Goldbeinfassung verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Kriegsstraße 122 im zweiten Stock abzugeben.

Gefunden.

Ein goldener **Ring** wurde gefunden. Abzuholen bei **Photograph Kunzler, Karlsstraße 35.**

Wohnhäuser

verschiedener Größe (darunter mit **großen Gärten**) in den **geeignetsten** Lagen, sowohl für **jeden Geschäftsbetrieb** als auch für **Privaten**, sind unter **günstigen** Bedingungen durch Unterzeichneten zu verkaufen.

Adolph Goldschmidt, Agent,
Zähringerstraße 79
(täglich von 11—1 und von 3—4 Uhr).

Verkaufsanzeigen.

* Ein **Wiener Flügel** ist zu verkaufen: Amalienstraße 17 parterre links.

* Zu verkaufen sind zwei gleiche, gut erhaltene **Bettladen** mit sehr gutem Krost um billigen Preis. Zu erfragen Akademiestraße 23 im Hintergebäude im zweiten Stock.

* Zu verkaufen: ein schöner **ovaler Tisch** um annehmbaren Preis. — Dasselbst wird ein kleines **Kinderbettlädchen** zu kaufen gesucht. Das Nähere zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Gegenüber dem Tagblatt*

* Eine **Umsel** sammt Hecke ist zu verkaufen: innerer Zirkel 5 im Hinterhaus zu ebener Erde.

3.1. **Tafel-Piano,**

ein gut erhaltenes, ist billig zu verkaufen: Langestraße 193 im Eckladen. *Ch. Rupp*

Für Geologen.

Eine **Mineralien-Sammlung** ist zu verkaufen. Einzusehen: Durlacherthorstraße 89 im Hinterhaus. *Kraus, Hindenburg*

2.1. **Gartenlaube,**

Jahrgang 1860 bis 1867, gebunden, 1868 und 1869, ungebunden, billig zu verkaufen: Langestraße 193 im Eckladen. *Ch. Rupp*

* **Pianino oder Klavier,** *Ferd.* gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben. *full*

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich **theuer bezahlt.** Adressen wolle man gefälligst bei **Herrn Thorwart Sengst am Ettlingerthor und Thorwart Söllischer am Karsthör** abgeben. **L. Lazarus aus Bruchsal.**

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

* Durch das plötzliche Verschwinden meines Dieners **Peter Arnold** sehe ich mich veranlaßt, sämtliche Geschäftsleute aufzufordern, mir sogleich Anzeige zu machen, wer die mir zu Neujahr eingesandte Rechnung noch nicht bezahlt erhalten. **Melms.**

5.2. **Zahnarzt Ernst Deimling**

wohnt nun **Karlsstraße 12, eine Etiege hoch.**

Champagner
in 1/2 Flaschen, für Kranke sehr zu empfehlen, bei *Deiz*
Louis Lauer,
12 Akademiestraße 12.

3.2. **Georg Ribhaupt,**

Hof-Conditor,
empfiehlt
Befrorenes in den verschiedensten Formen, Crèmes, Gelées, Charlottes de russe, Blanc mangers etc.,
Auffäße, Torten, Stück- und Dessertbäckereien,
feine Theekuchen, Theebrod, Compôts und Fruits confits, vorzügliche Punsch-Essenzen, feine Liqueure und Spirituosen, feine Weine, Champagner, Chocolate und Chocolate-Bonbons von **Masson in Paris.**

Theodor Franck'sche Althee-Bonbons

Baihingen a/G.,
ein noch nicht übertrroffenes Linderungs-Mittel gegen **Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden** etc., empfiehlt in Originalpaketen à 14 und 7 fr.
Ferd. Schneider, Amalienstr. 29,
F. F. Weißbrod, Kreuzstr. 12,
Louis Zipperer, Waldhornstr. 30.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frische Schellfische etc.

Auf heute ganz frische

Schellfische

empfiehlt
J. Schnappinger,
Alderstraße 13 a.

2.1. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
ächte Bichy-Tablettes, sowie acht engl. Peppermint von Chillingworth.

Auf heute:

Schellfische,
Cabeljan,
Seedorf,
Zander,
französische Soles,
Goldbutten,
 frisch geräucherten **Rheinlachs,**
Alal,
Kieler Sprotten,
Bückinge zum Robessen,
 acht russ. **Astrachan-Caviar,**
holl. Caviar,
 russ. mar. **Sardinen,**
Kräuter-Anchovis,
Sardines à l'hulle,
Maquereaux à l'hulle,
 holl. und franz. **Sardellen,**
Hummer in Blechdosen,
Austern in Blechdosen,
Krebschwänze,
Hahnenkämme,
Hahnenriemen zc. zc.

empfehl

Louis Dörle.

Schellfische,
Cabeljan,
 gewässerten **Laberdan**

empfehl

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

2.1. **C. Arleth,**
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfehl

— frische achte **Perigord-Trüffel**, —
 sowie in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen u. getrocknete,
 auch **Morcheln**, **Champignons**, ebenfalls in
 Büchsen, **grüne Erbsen**, **Spargeln** zc.

Vorzüglichen

Menchner Rahmkäs

und fetten, weichen **Limburger**
Käs empfehl

F. A. Eönnig,
Waldhornstraße 54.

2.1. **C. Arleth,**
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfehl

angekommene frische **Nomadour-Käschen**,
 besten **Limburger** feinen **Emmenthaler**
 und **Menchner Rahmkäse** und **Strachino di Milano** zc.

3.1. **Früch**

gebrannten Kaffee
 in verschiedenen vorzüglichen
 Qualitäten empfehl bestens

F. A. Eönnig.

Berliner Pfannkuchen

sowie **Bröches, Baba, Savarins**
 zc. zc. sind nun wieder während der Winter-
 Saison täglich frisch zu haben.

Th. Compter, Hofconditor.

8.2. **Fastenbroteln,**

fein und geschmackvoll, welche das ganze Jahr
 täglich frisch zu haben sind, werden wieder
 bestens empfohlen von

W. Kaufmann,
Langestraße 171.

3.1. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfehl

den acht amerikanischen Schnupstafel
(Tabac de Natchitoches)
 in Bünd-Boutillen, sowie **Grand Car-**
dinal in Bündtöpfen und im Détail zc.

Zwiebeln per Sester 24 fr., bei Abnahme
 von 10 Sestern per Sester 18 fr.,

Weerrettig 2, 4, 6 fr. per Stück,
Gelberüben per Centner 1 fl. 45 fr.,
 bei Abnahme von 5 Centnern per Centner
 1 fl. 12 fr.,

Topinambour oder **Erbsäpfel** per
 Centner 1 fl., bei Abnahme von 10
 Centnern per Centner 48 fr., vorzüglich
 für Pferde,

Rotrüben à zwei Stück 1 fr.

Großh. landw. Gartenbauschule.

J. I. Shayler's

acht engl. **Haarfärbemittel**
 zu schwarz, braun, blond,
 in Originalcartons à 2 fl. 42 fr.,
 ist das einzige, sicherste und unschädliche Mittel
 um jedes Haar in kürzester Zeit dauernd
 „schwarz, braun oder blond“
 zu färben, ohne der Haut oder den Haaren
 nachtheilig zu sein.

Die einzige Niederlage davon befindet sich bei
F. A. Weißbrod.

Cuba-Cigarren

(ohne Deckblatt),

sowie **Cuba- und Havana-Auswurf**,
 sehr fein im Geschmack und angenehmem
 Aroma, empfehl bestens

Conradin Haagel,

Großh. Hoflieferant.

Räucher und Liebhaber einer guten und dabei
 höchst billigen Cigarre wollen das Inserat der
 Cigarrenfabrik **Friedrich & Co.** in Leipzig
 in der letzten **Sonntags-Nr.** dieses Blattes
 gefl. beachten. *Jacob & Co. Leipzig*

2.1. **Lyoner Seidenstoffe.**

Unter Zusicherung billiger Preise empfehle mein wohl assortirtes Lager
 von **schwarzen und farbigen Seidenzeugen, von schwar-**
zem Seidenfammert und Stoffen in Lichtfarben.

Stephanienstraße 4. **L. N. Mayer.**

August Wolf, Würstler,

Kasernenstraße 8,

empfehl: **Schinken, Schinkenroulade, Schin-**
kenwürst, gefüllten Schweinskopf, gefüllte
Obren und Rüssel und jeden Morgen von
 $\frac{1}{2}$ 9 Uhr an frisch abgefochte **Schweinerippchen**
 und **Schweineknöchel.**

Schwedische

Sicherheitszündhölzer,

Wiene Feuerzeuge, Zündhölzchen
 in eleganter Packung, **Kunten, Reibzunder,**
Zündnägel, Wachszündkerzchen empfehl

3.3. **C. B. Gehres,**
 Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Pariser Ball-Blumen
und Ball-Coiffuren

in schönster Auswahl empfehl

Anna & Marie Levinger,
 Karl-Friedrichstraße 3 eine Stiege hoch.

Beinlängen

in Wolle und Baumwolle in allen Grö-
 ßen stets vorräthig bei

Edwig Dehl,

12.8. Langestraße 187.

Kragen und Manschetten

von Leinwand, Shirting und Papier für
 Her en und Damen empfehl

3.2. **C. A. Kindler,**
 Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Leinene Taschentücher
 in verschiedenen Größen und Quali-
 täten verkaufe ich eine große Parthie
 zu sehr billigen Fabrikpreisen.

H. L. Homburger.

2.1. **Taschentücher**

in Leine, Batist und Linon von den bil-
 listen bis zu den feinsten Sorten in
 reicher Auswahl empfehl

F. Perrin, Wittwe,

Weißwaarengeschäft.

2.1. **Lyoner Seidenstoffe.**
 Unter Zusicherung billiger Preise empfehle mein wohl assortirtes Lager
 von **schwarzen und farbigen Seidenzeugen, von schwar-**
zem Seidenfammert und Stoffen in Lichtfarben.
 Stephanienstraße 4. **L. N. Mayer.**

Handschuhfärberei nach französischer Methode.

2.1. Aufträge zum Färben von Handschuhen werden jederzeit angenommen und am Schlusse der Woche an die Färberei abgesandt.

Die Methode der von mir vertretenen Färberei findet immer mehr Anerkennung und kann ich nach den von ihr bis jetzt gelieferten Arbeiten eine sorgfältige Ausführung der einlaufenden Aufträge zusichern.

Ueber den Rückempfang der gefärbten Handschuhe wird den Auftraggebern regelmäßig im Tagblatt Nachricht gegeben.

Friedrich Wirth,
Langstraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Handschuhwascherei.

* Es werden bei mir alle Sorten Handschuhe schön und geruchlos gewaschen.

Martin Wittwe, Amalienstraße 11
im Hintergebäude im 2. Stock.
Ebendasselbst werden auch Hutfedern gekräuselt und gewaschen.

3.1. Affenthaler Rothwein

à 48 fr. per Maas,

Durbacher Weißherbst

à 27 fr. per Maas,

von vorzüglicher Qualität empfiehlt in gesetzlichem Quantum von 15 Maas und darüber.

Julius Korn,
Langstraße 167.

August Wolf, Wurstler,

Kasernenstraße 8,
empfehl: Frankfurter Schwarenagen, Leber- und Bratwurst, feine Preßwürste, Straßburger Cervelat, verschiedene Lyoner Wurst und alle Sorten Wurstwaren.

* Frische Leber- und Griebentwürste nebst Schwarenagen empfiehlt heute Abend **W. Prinz,** Hofmeßger, Amalienstraße 22.

* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebentwürste **Leopold Dengler,** Metzger, kleine Herrenstraße 19.

Beachtenswerth!

15.3. Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel gegen nächtliches Bettmäßen, sowie Schwächezustände der Harnblase und Geschlechtsorgane.

Spezialarzt **Dr. Kirchhoffer**
in Kappel bei St. Gallen (Schweiz)

Dankagung.

* Verwandten und Bekannten sagen wir für die so zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns getroffenen herben Verluste unseres unvergesslichen lieben Kindes Emma unseren innigstgefühlten Dank.

Karlsruhe, den 14. Februar 1870.
Hermann Kramer nebst Familie.

12.4. Wir empfehlen:

Champagner

von **Van der Veken père et fils** in Reims:
Sillery mousseux,
Fleur de Champagne,
Fleur de Verzenay;
Deutschen Schaumwein

von **J. A. Siligmüller** in Würzburg
zu den billigsten Preisen.

Gebrüder Fuhr.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich das Tüncher- und Zimmermaler-Geschäft meines seligen Mannes unverändert und wie in bisheriger Weise mit Beibehaltung meiner älteren Arbeiter und Unterstützung meines Tochtermannes, **Wilhelm Reinbold,** fortführe.

Ich werde mich bemühen, den guten Ruf, welchen das Geschäft seit vielen Jahren genießt, mit sehr guter Arbeit und pünktlicher Ausführung zu erhalten suchen, und bitte um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe, den 13. Februar 1870.

2.2. **J. Walz Wittwe.**

Meine sämtlichen Buchskin-Vorräthe

verkaufe ich von heute an zu bedeutend herabgesetzten Preisen, sowie

größere Parthien Kleiderstoffe,

als:

- breite halbwollene Lama à 7 fr. die Elle,
- Cretonné à 14 fr. die Elle,
- façonirte und gestreifte Lustre à 15 fr. die Elle,
- Popeline jaspé à 18 fr. die Elle, früher 24 fr.

Isidor Schweizer,
Langstraße 110.

Weißer Vorhangstoffe

empfehl: in reichster Auswahl

Ad. Sexauer,
3.1. Friedrichsplatz 2.

*Lieber
v. l.
L. J. J.*

Photographien
 *3.2. von Fräulein
Magdalena Murjahn,
 Hofopernsängerin,
 aufgenommen in dem photogr. Institut von
W. Schulz-Heim, Langestraße 217, sind
 zu haben bei Herrn Vergolder Ziegler.

In der Unterzeichneten ist soeben wieder
 eingetroffen:

Ueber
Armenpflege

und
Heimathsrecht.

Von
H. B. Oppenheim.

Preis 36 fr.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung

Museum.

Mittwoch den 16. Februar bleibt
 die Bibliothek geschlossen.
 Der Vorstand.

Mittheilungen

aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
 für das Großherzogthum Baden.

Nr. 8. vom 14. Februar 1870

Inhalt.

Bekanntmachungen

des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und
 der auswärtigen Angelegenheiten:
 den Freundschäfts-, Handels- und Schiffahrtsvertrag
 mit Japan bet. eff. nd;
 die Bestimmungen unter welchen der Handel Deutsch-
 lands mit Japan betrieben werden soll.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 15. Febr. I. Quart. 28. Abon-
 nementsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des
 Fräuleins Murjahn statt der angekündigten
 Oper „Der schwarze Domino“: **Ein Som-
 mernachts Traum.** Phantastisches Lustspiel
 in 3 Akten von William Shakespeare; über-
 setzt von Schlegel, mit Musik von Felix Men-
 delsohn-Bartholdy.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Mittwoch den 16. Febr. Theater in Baden.
Magnetische Kuren. Lustspiel in 4 Akten
 von F. W. Hackländer.

Donnerstag den 17. Febr. I. Quart. 29. Abon-
 nementsvorstellung. **Lohengrin.** Große
 romantische Oper in 3 Akten von Richard
 Wagner. Tetramund: Herr Schloffer,
 vom Hof- und Nationaltheater in Mannheim,
 als Gast.

Anfang 6 Uhr.

Standesbuch-Auszüge.

Geburten:

- 10. Febr. Eugenie Josepha Aldona, Vater Alexander
 von Janiewski, kais. russ. Oberstlieutenant.
 - 12. „ Oscar Baron Carl Richard Zeughausarbeiter.
 - 13. „ Eugen, Vater Friedrich Höll, Schneidermeister.
 - 13. „ Karoline Philippine, Vater Georg Kubi, Re-
 gimentschuhmacher.
- Todesfälle:
- 13. Febr. Marie Elisabeth, alt 8 Monate 14 Tage,
 Vater Maschinenschlosser Dalletschel.
 - 13. „ Friedrich, alt 5 Jahre 1 Monat 5 Tage,
 Vater Schloffer Schmitt.
 - 14. „ Madelena Kaufmann, Tagelöhnerin, ledig,
 alt 64 Jahre.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Ich zeige ergebenst an, daß ich eine **Wurstlerei** eröffnet habe. Mein
 Bestreben wird sein, gute und reine Waare zu verabreichen.

August Wolf, Wurstler,
 Kasernenstraße 8.

12.1.

Wir empfehlen unier

En-gros-Lager

in

Hamburger, Bremer, Braunschweiger u. süddeutschen Cigarren.
Gebrüder Fuhr.

NB. Den Detail-Verkauf haben wir den Herren **Diehl & Cie.,**
 Langestraße 40, übertragen.

2.1.

Unterkleider

in besonders reicher Auswahl

empfehle in folgenden Gegenständen:

Unterleibchen für Männer und Frauen, in Wolle
 weiß und farbig, in Baumwolle gebleicht und un-
 gebleicht, und in Seide,

Unterhosen für Männer, Frauen, Knaben und Mäd-
 chen, in Baumwolle, Wolle und Halbwohle,

Leibbinden in Wolle und Seide, in verschiedenen
 Mustern,

Kniewärmer in Wolle, weiß und farbig,
Pulswärmer in verschiedenen Mustern.

Friedrich Wirth, Langestraße 122,

Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Ruhrkohlen Maxau.

Von meinem Lager in Maxau kann ich noch einige Hundert Zentner beste
 Qualität Ruhrkohlen zu mäßigem Preise abgeben, und sehe ich gefälligen Auf-
 trägen entgegen.

Scharnberger, Zähringerstraße 34.

Brauerei Kasper, zur „Fortuna“.

Heute, Dienstag den 15. Februar, Abends 7 Uhr,

Großes Abschieds-Concert

der Gesellschaft:

Herrn Fr. Dorostic, Komiker aus Ung. Grabisch (Oesterr.), Herrn Alb. Dhaus, Sou-
 brette aus Offenbach a. M., Frau Dorostic, Sopran-Sängerin, Herrn Fr. Antonioli,
 Violinist aus Freiburg, Herrn Elie Millohan, Pianist aus Paris.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heißt brieflich der **Specialarzt** für Epilepsie **Doctor O. Kil-**
lisch in Berlin, Mittelstraße 6. — Bereits über Hundert geheilt.

Haarsenk
 4/10/60
 8/10/60
 11/10/60

Pianoforte-Lager und Verleih-Anstalt

4.1.

von **H. Vögelin,**

Lammstraße 3, Karlsruhe.

Indem ich meine sorgfältig ausgewählten Instrumente: Tafelpianos, Pianinos, Flügel und Harmoniums aus den ersten Fabriken zu den bekannten realen Preisen und unter mehrjähriger Garantie empfehle, erlaube ich mir zu bemerken, daß Käufe auf Zeit zu den gleichen, anderwärts angebotenen Bedingungen jederzeit bei mir abgeschlossen werden können.

Herm. Vögelin.

Donaueschinger Pferdemarkt

4.3.

am 2. März 1870.

Verloosung von Pferden, Wagen, Reit- und Fahr-Requisiten etc.

Ziehung am 4. März 1870. — Preis des Looses 1 fl.

- 1. Preis. Ein eleg. Einspänner mit Pferd und Geschirr, complet circa 800 fl.
- 2. Preis. Ein desgleichen, complet circa 700 fl.
- 3. Preis. Ein eleg. Reitsperrd mit vollständigem Sattel und Zaumzeug, complet circa 600 fl.
- 4.—28 Preis. 25 weitere Preise mit je ein Pferd, 25 Pferde 7500 fl.
- 29. Preis. Ein eleg. Schlitten mit Pelz ausgeschlagen 130 fl.
- 30. Preis. Eine Chaise ohne Verdeck 150 fl.
- 30 Hauptpreise zusammen Werth circa 9880 fl.
- 300 Preise, bestehend in eleganten und Bauern-Pferde-Geschirren, engl. Reitsätteln, completen Stangenzeugen, Wolldecken und anderen Gegenständen. Der kleinste Gewinn hat einen Werth von mindestens 5 fl. zusammen circa 2600 fl.

330 Preise im Gesamtwert von circa 12,480 fl.
Diese Gewinnste gelten bei Absatz von 15,000 Loosen, werden aber je nach dem Absatze der Loose entsprechend vermehrt oder vermindert.

Loose à 1 fl. und 11 Loose für 10 fl. sind in Karlsruhe bei **F. Raich**, Ludwigsplatz 55b und bei dem Kassier **Hrn. Georg Kille** in Donaueschingen zu beziehen.

Donaueschingen im Dezember 1869.

Das Pferdemarkt-Comite.

Konzert-Anzeige.

Samstag den 19. d. M. findet das

4. Abonnements-Konzert
des Groß. Hoforchesters im großen Museumsjaale statt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Witterungsbeobachtungen

im Groß. botanischen Garten.

13. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 6	27" 8"	Nord	umwölkt
12 " Mitt.	— 14	27" 8,5"	"	"
6 " Abds.	— 2	27" 8,5"	"	"
14. Febr.				
6 U. Morg.	— 24	27" 7"	Nord	umwölkt
12 " Mitt.	— 0	27" 8"	"	trüb
6 " Abds.	— 1	27" 8"	"	"

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Schwab, Kfm. v. München.
- Müller, Kfm.** v. Stuttgart. Lutz, Baumeister von Mosbach.
- Vogel, Kfm.** v. Berlin. Werner, Kfm. v. Frankfurt.
- Deutscher Hof.** Köster, Weinbdl. v. Siegel.
- rau Strombacher v. Ringolsheim.** Itach, Wirt v. Bühl.
- Hunziker, Maler v. Ponn.** Hil. Zell m. Richte v. Baden.
- Frankfurter Hof.** Frau Pinaut v. Paris. Schreiner, Rent. v. München.
- Gebrüder.** Jesser, Kfm. v. Leipzig. Wolf u. Hopf, Kfm. v. Frankfurt. Amitt, ge m. Frau v. London.
- Soldener Ochen.** Weiß, Kfm. v. Eberfeld.
- Corby, Fabr. m. Frau v. Epon.** Ertin, Hof, Kfm. v. Basel.
- Willer, Kfm. v. Solingen.**
- Schauer Hof.** Log. Kfm. v. Ottenheim. Spengel u. Schul, Kfm. v. Paris. Lang u. Mayer, Wirt v. Eberfeld.
- Hermann, Kfm. v. Fern.** Schmidt, Kfm. v. Dfen.
- Schub, Kfm. v. Siegburg.** Volkath, Kfm. v. Offenbach.
- Hôtel Gröfe.** Lupp, Kfm. v. Feutlingen. Dammerschmidt, Kfm. v. Hanau. Gohn, Stadel, Eichensberg, Fleischmann u. Bracht, Kfm. v. Berlin. Nordmann, Kfm. v. Nancy. Zimmer, Kfm. v. Blaubeuren. Arnob, Kfm. v. Nürnberg. Leng, Kfm. v. Mainz. Kornach, Kfm. v. Hanau. Krauß, Kfm. v. Göppingen. Rückell, Kfm. v. Esfurt. Schopfer, Kfm. v. Basel. Schma, Kfm. v. Bremen. Kruud, Kfm. v. Frankfurt. Altma, Kfm. v. Reinschadt.
- Hôtel Stoffleth.** Rippen, Kfm. v. Eimsbüdingen. Sachs, Kfm. v. Ensdorf. Pachtin, Kfm. v. Gelsig. Falk, Kfm. v. Mannheim. Leykauf, Kfm. v. Frankfurt. Geiale, Kfm. v. Nagold. Schredder, Kfm. v. Hanau. Geiwig, Kfm. v. Berlin. Stumpf, Kfm. v. Stuttgart. Meier, Kfm. v. München. Gaspar, Kfm. v. Waidheim.
- Wirtz, Metz.** Posteler v. Freiburg. Singburger, Kfm. v. Rheinischhofheim. Ritter, Kfm. v. Kusburg. Becker, Kfm. v. Frankfurt. Emmerich, Kober, v. Berlin.
- Römischer Kaiser.** Josephert, Kfm. v. Kassel. Log, Kfm. v. Heideberg. Meiner, Kfm. v. Freiburg. Perle, Rent. v. Constanz. Kühner, Kfm. v. München. Schulle, Kfm. v. Lahr.
- Wirthes Haus.** Gutbut, Kaufm. v. Heideberg. Sängler, Holzhdl. v. Hörden. Schneider, Delon. v. Rheinischhofheim.